

<b>Bildunterschriften ALBTRÄUMER</b>	Kinostart 12. August 2021
Nr. 1	Die Annäherung von Rebekka (Sarah Mahita) und Vincent (Béla Gabor Lenz), dem besten Freund ihres verstorbenen Bruders Dennis, löst eine ganze Lawine von Gefühlen und Ereignissen aus.
Nr. 2	Die 17-jährige Rebekka (Sarah Mahita) hat bislang keinen Umgang mit dem traumatischen Tod ihres Bruders gefunden und fühlt sich mehr und mehr mit ihren Problemen alleine gelassen.
Nr. 3	Als der Einzelgänger Vincent (Béla Gabor Lenz), der beste Freund von Dennis, nach langer Abwesenheit in den kleinen, abgelegenen Ort im Schwarzwald zurückkehrt, wird er von der Dorfgemeinschaft argwöhnisch beäugt – man hält ihn für den Schuldigen an Dennis' Tod.
Nr. 4	Rebekka (Sarah Mahita) erkennt in Vincent (Béla Gabor Lenz) ihre einzige Chance, mehr über ihren Bruder zu erfahren und so die Mauer des Schweigens ihrer Umgebung zu durchbrechen.
Nr. 5	Am Jahrestag des Selbstmords kommt die Familie mit Freunden am Grab des Bruder zusammen.
Nr. 6	Über dem Selbstmord von Dennis (Andreas Warmbrunn), Rebekkas älterem Bruder, liegt ein Mantel des Schweigens, bis Rebekka mit Vincents Unterstützung die alten Wunden aufreißt.
Nr. 7	Zu ihrer Mutter (Birge Schade), die seit dem Tod ihres Sohnes öfters Trost im Alkohol sucht, hat Rebekka (Sarah Mahita) ein angespanntes Verhältnis.
Nr. 8	Dank Vincent entdeckt Rebekka (Sarah Mahita) immer mehr ihr bislang unbekannte Seiten ihres Bruders – so gewinnt sie Zugang zu seiner Gefühlswelt durch seine Zeichnungen, und auch in der sie anfangs verstörenden, düsteren Metalmusik, die er gehört hat, findet sie allmählich Trost.
Nr. 9	Zu ihrem 18. Geburtstag haben Rebekkas (Sarah Mahita) Eltern eine Geburtstagsfeier organisiert – aber Rebekka ist gar nicht nach feiern zumute.
Nr. 10	Rebekkas Vater (Stephan Szász) verbietet seiner Tochter rigoros den Umgang mit Vincent – die Eltern fürchten, sie könnten auch ihre Tochter verlieren, aber drängen sie damit umso mehr in ihre eigene Welt.